

Mit Fanfaren und Trompeten

Drei in mittelalterliche Kostüme gekleidete Fanfarenbläser und Ausrufer gaben heute Freitagmorgen an der Schmiedgasse und daraufhin auch durchs ganze Dorf hindurch kund und zu wissen, daß nunmehr das größte Ladengeschäft Riehens, der Supermarkt des ACV an der Schmiedgasse, festlich eröffnet worden ist. Direktor Dr. E. Göttisheim hat das große Seidenband beim Eingang durchgeschnitten, und nun strömen die mit Recht gwundrigen Besucherinnen und Besucher in die weiten und schönen Räume des neuen Ladens und in das «Cockpit»-Restaurant.

Man wundert sich natürlich auch nicht, daß diese außergewöhnliche Eröffnung des größten und modernsten Supermarktes in unserem Kanton ein so großes Echo gefunden hat, denn abgesehen von dem sehr imposanten Bau und Laden macht der ACV seinen ersten Besuchern derart viel überraschende Angebote, daß mit einem kleinen Sturm gerechnet werden mußte. Wenn man durch den Laden schlendert und die Tausende von Artikeln und Angeboten sieht, fragt man sich: Was kann man denn eigentlich hier nicht kaufen ... ?

Aber machen wir nun zunächst einen
Rundgang

durchs ganze Haus. Ins 3. Untergeschoß steigen wir lieber nicht herunter; da sind in tiefen Öltankräumen zwei Riesentanks mit je 50 000 Litern Öl für die Heizung. So begnügen wir uns, den Wagen in der geräumigen Auto-Einstellhalle des 2. Untergeschosses einzustellen. Parkscheibe ist nötig, damit weitere Kunden auch wieder ihr Plätzlein finden. Die hier befindlichen Wohnungskeller dienen gleichzeitig auch als Luftschutzräume. — Im 1. Untergeschoß sind vor allem große Lager-räume, ferner die sogenannte Rüstzone und die umfangreichen Kühlanlagen untergebracht. Daneben finden wir Garderoben- und Toilettenanlagen sowie Aufenthaltsraum für das Personal, aber auch die Toilettenanlagen für die Kunden. Drei Waren- und ein Personenlift verbinden nach oben.

Im Erdgeschoß müßte man wohl den riesigen Raum von 1000 Quadratmetern Verkaufsfläche aufteilen in fünf Gruppen: Der eigentliche Verkaufsraum für Selbstbedienung Food + Non Food mit 665 m², die Metzgereiabteilung mit 47 m², die Patisserie- und Traiteurbuffets mit 24 m². Die große Kassenanlage mit Packtischen, dem Kiosk und Treppenanlage beanspruchen 144 m² und schließlich weist das Selbstbedienungs-Restaurant «Cockpit» mit seinen 62 Sitzplätzen einen Raumbedarf von 120 m² auf. Weil wir schon bei technischen Zahlen sind, sei gleich noch beigelegt, daß der ganze Bau ein Volumen von 21 500 m³ und eine genutzte Bodenfläche von 6300 m² umfaßt.

Wenn man den Verkaufsraum von der Schmiedgasse her durch den 4m breiten Luftvorhang über eine automatische Schuhreinigungsanlage betritt, kann man, noch bevor man

sich mit einem Einkaufskorb oder Kundenwagen versieht, leere Flaschen einem Förderband überlassen, man muß sich dabei allerdings auch von der Traiteur- und Grill-Abteilung her die Nase kitzeln lassen. Durch den Verkaufsraum führen zwei Meter breite «Gondelstraßen» an denen in 15 Abteilungen über 4000 Artikel angeboten werden. Besonders attraktiv ist die Frischfleisch-Abteilung, die, obwohl im gleichen Raum, um 4 Grad kühler ist, als die übrigen Räume. Übrigens wird der ganze Laden von riesigen Luft- und Kühlanlagen dauernd voll klimatisiert.

Im Cockpit werden zwar keine Stewardessen, wohl aber charmante junge Damen für kulinarische Leckerbissen sorgen, die man sich nach Wunsch selber zusammenstellen kann, wenn man es nicht vorzieht, die günstigen Tagesmenüs zu wählen. Ja selbst für die schlanke Linie wird gesorgt, indem ein feines Menu serviert wird, das garantiert nicht mehr als 333 Kalorien enthält ... !

Man muß schon sagen, die Leute vom ACV machen es ihren Kunden leicht und bequem, vielseitig einzukaufen, sie machen es aber der Nase und dem Gaumen schwer, unangefochten an all den wohlschmeckenden und duftenden Gentissen vorbeizukommen.

Beizufügen wäre vielleicht noch, daß der ACV wohl weiß, daß das Geheimnis eines guten Supermarktes in freundlicher und zuvorkommender Bedienung liegt und sie deshalb auf die Auswahl von bestqualifiziertem Personal größten Wert legen. Und beinahe hätten wir es vergessen: Verpassen Sie die große Gratisverlosung mit tollen Preisen nicht. Die Lose sind am 16. und 17. Juni im Laden abzugeben, während die Gewinne am 21. Juni dort angeschlagen sind und abgeholt werden können. Zur Freude der Kinder wird am Eröffnungstag eine herrliche Reßlirytty hinter dem Laden und der Druckerei Schudel die lustige Musik ertönen lassen und zur Fahrt einladen.

Am gestrigen Donnerstagabend fand im Landgasthof anlässlich der Eröffnung des ACV-Supermarktes ein großes Bankett statt, an dem vor über 200 geladenen Gästen und der Presse Direktions-Präsident Emil Matter, Direktor Dr. E. Göttisheim und Architekt Chr. Hoffmann sprachen und der Musikverein Riehen konzertierte.

tl.